

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum trauert um

Prof. em. Dr. Günter Lange,

der am 23.05.2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Nur wenigen Wissenschaftlern ist es vergönnt, in seiner Wissenschaft und darüber hinaus kanonische Bedeutung zu erlangen, Maßstäbe zu setzen, Kategorien zu entwickeln, an denen nicht nur im Fach selber, sondern an denen Tausende von Heranwachsenden im Religionsunterricht im besten Sinne religiös gebildet werden können. Günter Lange war so einer. Er hat mit seinen berühmten „Fünf-Stufen der Bilderschließung“ Generationen geprägt. Dabei wäre dies missverstanden, würde dieses Schema rein funktional als methodisches Werkzeug gedeutet. Es war nicht nur ein Weg zu einer interdisziplinären Vernetzung von Theologie und Ästhetik, von Religionspädagogik und Kunstdidaktik, für die Lange sich große Verdienste erworben hat. Es war eingebunden in ein korrelatives Begegnungsmuster von Religion und Erfahrung, von Glauben und Leben, an dessen Erarbeitung Günter Lange auf der Ebene verschiedener Institutionen in Katechetik und Religionsdidaktik maßgeblich beteiligt war. Stets ging es ihm darum, Wege aufzuzeigen, wie Glaube und religiöses Urteil verantwortungsvoll und erfahrungsgesättigt möglich sein konnten. In Lehrplankommissionen, in der Würzburger Synode, in religionspädagogischen Organen und Schulbuchgremien zeigte sich die Breite eines Engagements, das aus der Tiefe jahrzehntelanger Studien und Forschungen schöpfen konnte.

1932 in Borgentreich bei Warburg geboren, studierte er nach dem Abitur Philosophie und Theologie in Paderborn und München, wurde 1959 zum Priester geweiht und nach Arbeit in der Pastoral und seiner theologischen Promotion 1967 zum Professor für Katholische Religionspädagogik an der Universität/Gesamthochschule Duisburg berufen. 1983 erfolgte schließlich der Wechsel auf den Lehrstuhl für Religionspädagogik und Katechetik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der RUB, den er bis 1997 innehatte. Auch nach seiner Emeritierung blieb er diesem Lehrstuhl und der Fakultät treu. Solange es seine Gesundheit erlaubte, führte ihn seine intellektuelle Neugier in die Bibliothek des Fachbereichs, was er wiederholt mit einem Besuch bei Kolleginnen und Kollegen verband.

Die Fakultät und der Lehrstuhl haben ihm viel zu verdanken. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Bernhard Grümme  
für den Lehrstuhl Religionspädagogik und Katechetik

Prof. Dr. Stefan Böntert, Dekan  
für die Fakultät